

An alle Vorstandsmitglieder QVR
 GemeinderätInnen Kreise 7 und 8
 sowie weitere interessierte Kreise

Protokoll

Quartierverein Zürich-Riesbach

7. Vorstandssitzung

Dienstag, den 09. Juli 2013, im Gemeinschaftszentrum Riesbach

Leitung und Protokoll: Urs Frey

Vorstandsmitglieder:

Urs Frey

Marina Albasini
 Gina Attinger
 Franz Bartl
 Steven Baumann
 Claude Bernaschina
 Pablo Bünger
 Tilly Bütler
 Hansruedi Diggelmann

Präsidium, Quartier-Palaver

Natur und Umwelt
 Kontakt/ Website
 Quartierhof Weinegg, Quartierfest
 Protokoll
 Kasse/ Newsletter
 Aktuelle Projekte
 Labyrinth/ Kontakt GZ/ Website
 Planung und Verkehr

1.	Begrüssung und Protokollabnahme: U. Frey begrüsst die anwesenden Mitglieder. Das Protokoll der letzten VoSi. im Mai wurde erwähnt und verdankt.	
2.	Traktanden:	
2.1.	Ressortverteilung: Projekte; Kultur / Veranstaltung P. Büngers Ressort heisst bis auf Weiteres: Aktuelle Projekte. Er ist Anlauf- und Triagestelle für neue Ideen. Wenn sich etwas Längerfristiges ergibt, kann ein offizielles Ressort daraus entstehen. Selbstverständlich sind aber alle dazu eingeladen, neue Ideen einzubringen. Ressorts Kultur, Alter und Schule sind noch vakant	
2.2.	Idee Wohnungsvermittlungsplattform: P. Bünger traf sich mit Frau N. Loosli, Quartierbewohnerin, welche eine Internet-Wohnungsvermittlung betreibt. Sollte der QV als „Wohnungsvermittlerin“ tätig sein? Es könnte ein spezifischer, quartierinterner Newsletter hierfür verwendet werden. N. Loosli und P. Bünger würden diese bewirtschaften und dazu eine spezifische Datenbank erstellen. Es sollten v.a. Leute angesprochen werden, die einen Bezug zum Quartier haben. Weitere Abklärungen werden getroffen und zu gegebener Zeit diskutiert.	P. Bünger
2.3.	Briefentwurf betreffend Überbauung Dufourstrasse: Der Briefentwurf U. Frey und H. Diggelmann an den Vorsteher des Hoch-	U. Frey

	baudepartments wird diskutiert und verabschiedet.	
2.4.	Quartierstammtisch: Das Datum für eine Pilotveranstaltung ist auf den 20. November angesetzt. T. Bütler (als GZ-Vertreterin) und U. Frey nehmen sich der Sache an. Eine kleine Studie von Studierenden der ZHAW zu Rekrutierungsproblemen von Vereinen könnte den thematischen Anknüpfungspunkt bilden. In der Form orientiert sich der Anlass am früher schon diskutierten Papier von M. Kick (GZ). Der Name ist noch nicht festgelegt.	T. Bütler, U. Frey
2.5.	Vorstands-Ausflug: Findet wahrscheinlich im Herbst statt. U.Frey wird einen „Doodle“ für die weiteren Planungen erstellen.	U. Frey
2.6.	Antwort Industrielle Betriebe, Stadtrat A. Türler, zu Bus 77: M. Albasini informiert über den Vorschlag der Regionalen Verkehrskonferenz. Wir halten dies für einen gangbaren Weg und danken den Verantwortlichen für das Entgegenkommen. M. Albasini orientiert auch den Initianten, Herrn Mühlhaupt.	M. Albasini
2.7.	Antwort Tiefbauamt, Stadträtin R.Genner, zur Kündigung Lagerfläche Weineggstrasse: U. Frey informiert. Die Antwort ist grundsätzlich abschlägig. In Bezug auf die Räumungsfrist zeigt sich das Tiefbauamt aber gesprächsbereit. H. Diggelmann nimmt dazu den Kontakt auf und setzt sich mit dem Gewerbeverein als Mitunterzeichner der Bitte in Verbindung.	H. Diggelmann
3.	<u>Ressortmitteilungen:</u>	
3.1.	Kontakt: G. Attinger informiert. Nächstes Titelthema heisst „Kunst im öffentlichen Raum“.	
3.2.	Riesbach-Fest, August 2013: C. Bernaschina informiert. Programme stehen zur Verteilung bereit. Für den QV wird sich nichts Grosses ändern. Die FDP ist dieses Jahr wieder mit Speis und Trank mit dabei.	
3.3.	Natur und Umwelt: M. Albasini informiert über Probleme in der Südstrasse, z.B. betr. Abwasserkanäle, und dass nach dem Regen grössere Wasserlachen zurückbleiben usw.	
3.4.	Newsletter: C. Bernaschina präsentiert eine neue E-Mail-Adresse: vorstand@8008.ch . Kommende Mails werden an Alle weitergeleitet. Erscheint erst wieder nach den Sommerferien. Dessen Aufmachung wird von der Versammlung im Übrigen lobend erwähnt.	
4.	Varia:	

<p>4.1.</p>	<p>Nachlese Quartierkonferenz: Gelungener Anlass mit sehr positiven Rückmeldungen. U. Frey verliest einen Brief von C. van Merkensteyn, Vorstand Quartierkonferenz. Die feine Paella wird in sehr guter Erinnerung bleiben.</p>	
<p>4.2.</p>	<p>Nachlese Sommerkonzert: Sehr positive Rückmeldungen und mit ca. 100 Zuhörenden gut besucht. Wäre das Wetter etwas besser gewesen, wären sicherlich noch mehr Besucher gekommen. Lärmklagen blieben diesmal aus, dafür gab es eine Rüge, weil die Musiker auf dem Hofareal parkierten.</p>	
<p>4.3.</p>	<p>Nachlese Züri Fäscht: Deutlich weniger Lärm von der Flugakrobatik. Die Absenz der Patrouille Suisse fiel positiv auf. Der QVR freut sich und bedankt sich dafür, dass sein Anliegen bei den Verantwortlichen bei der Stadt und im Festkomitee auf offene Ohren gestossen ist.</p>	
<p>4.4.</p>	<p>Zeitungsmeldung zur Privatisierung Marina Tiefenbrunnen: Die geplante private Finanzierung der Marina gibt zu kurzer Diskussion und Fragen Anlass. Wir nehmen die Absicht zur Kenntnis. Einmal mehr wurde der QV in dieser Sache nicht vororientiert auf Medienanfragen konnte der Präsident deshalb auch keine Stellung nehmen. Andere Medien (TA) berichteten in frei erfundener Weise, dass der QVR einverstanden sei.</p>	
<p>4.5.</p>	<p>SBB-Bauvorhaben Tiefenbrunnen: U. Frey hat an einem Treffen der Rekurrenten teilgenommen. Politische Vorstösse sind geplant. Der QVR hält sich an den eingeschlagenen Weg und sein damit verbundenes verkehrspolitisches Anliegen. Im September müsste die Antwort des Stadtrates zur Einzelinitiative vorliegen.</p>	<p>U. Frey</p>
<p>4.6.</p>	<p>Fischstube: Aufgrund von Zeitungsmeldung hat U. Frey sich bei der zuständigen Finanzpolitischen Kommission (GR. S. Pflüger) über den Stand der Dinge erkundigt. Der Kanton ist von den überhöhten Abgaben für die Konzession abgekommen. Eine angesichts der Vorgaben akzeptable Terrassenlösung scheint sich abzuzeichnen. Der QVR ist offiziell aber nicht ins Bild gesetzt worden, würde dies jedoch begrüßen. Er bekräftigt seine Vorstellung, dass eine Sitz-/Tischreihe mit Alpensicht an vorderster Front bestehen soll.</p>	
<p>4.7.</p>	<p>Quartiergespräche Bernard Wandeler würde gerne wieder eine Serie solcher Gespräche veranstalten, jedoch nicht alleine. Tom Hebling muss sich für 2013-14 zurückziehen. Interessierte bitte melden. U. Frey bleibt mit B. Wandeler in Kontakt.</p>	<p>U. Frey</p>
<p>4.8.</p>	<p>Tennisclub U. Frey ist vom Tennisclub Lengg über laufenden Verhandlungen mit dem Schul- und Sportdepartement orientiert worden. Der Club befürchtet von eher kommerziell motivierten Mietern des Platzes verdrängt zu werden. Wir bleiben in Kontakt werden über den Lauf der Verhandlungen auf dem Laufenden gehalten. Der QVR ist grundsätzlich solidarisch mit dem Tennisclub, der ein</p>	

	wichtiger Akteur im Quartierleben ist.	
5.	<p>Sitzungsende: 22:15 Uhr. Nächste Sitzung: Dienstag, 3. September 2013, GZ- Riesbach, Themenspeicher:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wohnungsvermittlungsplattform für die VoSi. vom Oktober - Quartiernetz für die VoSi. vom Oktober - Unterführung Bellerivestrasse beim Hornbach u.a. Verkehrsthemen - Räbeliechtl-Umzug, 7. November - Standard-Angebote 2014, z.B. Seepolizei, Kasperli, Bührlé usw. <p>Für das Protokoll: Steven Baumann</p>	